

Vertrag für Praktikanten

Zwischen _____
(Name und Anschrift des Praktikumsbetriebes)

- als Praktikumsgeber -

und Herrn/Frau _____ geb. am _____

wohnhaft in _____ Telefon _____

- als Praktikant -¹

wird folgender Praktikumsvertrag geschlossen.

§ 1 – Zweck des Praktikums

Als eine Maßnahme zur beruflichen Orientierung dient das Praktikum dazu, den Absolventen die Regeln und Gesetzmäßigkeiten betrieblicher Abläufe zu vermitteln und ihnen einen berufsbezogenen Einblick in die dazu erforderlichen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen zu geben.

§ 2 – Dauer des Praktikums

Das Praktikum wird für einen Zeitraum von längstens 3 Monaten in der Zeit vom _____ bis _____ durchgeführt.

Die Beschäftigung erfolgt an folgenden Wochentagen _____ und richtet sich nach der für den Betrieb geltenden Regel-Arbeitszeit.

Diese beträgt _____ Stunden pro Woche, deren tägliche Verteilung für den Praktikanten als Beschäftigungszeit wie folgt festgelegt wird:

§ 3 – Pflichten des Praktikanten

Der Praktikant übernimmt die Verpflichtung, sich entsprechend den Zielsetzungen dieser Orientierungsmaßnahme zu verhalten, insbesondere

- die ihm angebotenen Einblicke in Abläufe, Kenntnisse und Fertigkeiten auch wahrzunehmen;
- die ihm übertragenen Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen;
- die ihm erteilten Weisungen zu befolgen und betriebliche Ordnungsvorschriften sowie die Vorschriften zur Verhütung von Unfällen und Gesundheitsschäden einzuhalten;
- im Umgang mit allen betrieblichen Einrichtungen und Gegenständen die erforderliche Sorgfalt und Pflege zu wahren;
- bei Krankheit oder einer sonstigen entschuldbaren Verhinderung den Grund oder die voraussichtliche Dauer der Verhinderung vorher bzw. unverzüglich mitzuteilen und im Krankheitsfalle spätestens am dritten Werktag ein ärztliches Attest oder eine sonstige amtliche Bescheinigung über die Verhinderungsgründe vorzulegen;
- gegenüber Dritten über sämtliche ihm bekannt gewordenen betrieblichen Vorgänge innerhalb und außerhalb des Betriebes auch nach Ende des Praktikums Stillschweigen zu bewahren.

§ 4 – Pflichten des Praktikumsbetriebes

Der Praktikumsbetrieb verpflichtet sich, den Praktikanten nur in einer solchen Weise zu beschäf-

¹ Personen- und Funktionsbezeichnungen, die in diesem Text sprachlich nur in der männlichen Form verwendet werden, gelten sinngemäß auch in der weiblichen Form.

tigten, die den Zielsetzungen einer Berufsfindung gerecht wird, insbesondere

- bei jugendlichen Praktikanten die Jugendarbeitsschutzbestimmungen zu beachten;
- umgehend die Ausbildungsstätte bzw. ggf. die Erziehungsberechtigten zu verständigen, falls der Praktikant unentschuldigt dem Betrieb fernbleibt.

§ 5 – Gesundheitliche Eignung

Die Beschäftigung des Praktikanten erfolgt unter der Voraussetzung der gesundheitlichen Eignung. Hierzu erklärt der Praktikant, daß er zum Zeitpunkt des Abschlusses dieses Vertrages an keiner ansteckenden Krankheit leidet, keine körperlichen oder gesundheitlichen Mängel (z.B. chronische Krankheiten) verschwiegen hat, und auch keine sonstigen Umstände vorliegen, welche die Durchführung des Praktikums jetzt oder in naher Zukunft wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Er erklärt ferner, im Zeitpunkt der Vertragsschließung nicht den Bestimmungen des Mutterschutz- und des Schwerbehindertengesetzes zu unterliegen und auch keinen Antrag auf Anerkennung der Schwerbehinderteneigenschaft gestellt zu haben.

§ 6 – Betreuung im Praktikumsbetrieb

Im Betrieb fachlich und persönlich zuständig für die Unterweisung des Praktikanten ist:

Herr / Frau _____

§ 7 – Entgeltfreiheit

Der Praktikant hat für seine Tätigkeit keinerlei Rechtsanspruch auf eine Vergütung durch den Praktikumsbetrieb. Während des Praktikums entsteht auch kein Urlaubsanspruch.

§ 8 – Versicherungsschutz

Für die Dauer des Praktikums besteht gesetzlicher Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz durch den Praktikumsbetrieb. Der Krankenversicherungsschutz ist privat geregelt.

§ 9 – Sonstige Vereinbarungen

§ 10 – Vertragsauflösung

Dieser Vertrag kann beiderseitig jederzeit ohne Begründung und Einhaltung von Fristen aufgelöst werden. Auf Wunsch erhält der Praktikant eine Praktikumsbescheinigung.

§ 11 – Vertragsausfertigung

Dieser Vertrag wird in zwei gleichlautenden Ausfertigungen unterzeichnet. Jeder Vertragspartner erhält eine Ausfertigung.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Praktikumsgeber) (Praktikant)

(Erziehungsberechtigte)